

INHALT

Seite

Vorwort	17
Abkürzungen	18

Randziffer

Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?	1
--	---

1 Überblick	4
1.1 Unter welchen Umständen eine Steuererklärung abgeben? Tipp: Nicht immer sind Pensionäre zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet	5
1.2 Formulare für die Einkommensteuererklärung	6
1.3 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	10
1.3.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	21
1.3.2 Steuerbelastung 2010	21
1.3.2.1 Steuerbelastungstabellen	22
1.3.2.2 Die Grenzbelastung im Einkommensteuertarif 2010.	22
1.3.2.3 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2010	25
1.3.2.4 Zum Grundfreibetrag	26
1.4 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2010 ...	27
2 Das Hauptformular für die Einkommensteuer- erklärung	29
2.1 Formularkopf	30
2.2 Allgemeine Angaben – Zeile 7–28	31
♦ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	31
Zeile 8 und 14 Geburtsdatum	32
Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	33
Zeile 10–11 Anschrift	34
Zeile 11 und 17 Religion	35
Zeile 12 und 18 Ausgeübter Beruf	36
Zeile 13 Familienstand	37
Zeile 25–28 Empfangsvollmacht/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	38

5

2.3	Anlagen zum Hauptformular – Zeile 31–40	41
	Zeile 31–38 Einkünfte im Kalenderjahr 2010	42
	♦ <i>Musterfall Huber (Einkünfte im Kalenderjahr 2010)</i>	43
2.4	Sonderausgaben – Zeile 40–58	44
	Zeile 40–58 Übersicht	44
	Zeile 41–42 Renten und dauernde Lasten	45
	Tipp: Machen Sie aus der Not eine Tugend	49
	Zeile 43–44 Unterhaltsleistungen	51
	♦ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	55
	Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	58
	Zeile 45 Kirchensteuer	60
	♦ <i>Musterfall Backs (Kirchensteuern)</i>	61
	Zeile 46–47 Berufsausbildung	62
	Zeile 48–58 Zuwendungen (Spenden und Beiträge)	63
	♦ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	64
	Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	65
	Zeile 48–58 Höchstbeträge für Zuwendungen	66
	Zeile 48–58 Nachweis von Zuwendungen	68
	Tipp: Werfen Sie ältere Kleidungsstücke nicht einfach in den Müll	69
	Tipp: Spenden bis 200 € sind ohne Belege absetzbar	71
	Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	72
	Tipp: Vereinsmitglieder sind wachsam!	73
	Tipp: Geld vom Fiskus für den Vereinsvorstand	74
	Tipp: Bello musste unters Messer	75
	Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	77
	Tipp: 2600 € steuerfrei durch Ämtertrennung	78
2.5	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–73	79
	Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	81
	Tipp: Pensionäre aufgepasst: Lassen Sie sich den Freibetrag gleich in die Lohnsteuerkarte eintragen	88
	Tipp: Sparen Sie auch mit leichter Behinderung Steuern	89
	♦ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	90
	Tipp: Zeigen Sie sich beim Versorgungsamt auf Draht!	94
	Tipp: So haben Sie beim Amtsarzt bessere Chancen	96
	Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	98
	Zeile 61–62 Hinterbliebenenpauschbetrag	100
	Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	101
	♦ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	102
	Zeile 65–66 Leistungen aus der Pflegeversicherung	103
	Tipp: Neben Ihnen wohnt eine einsame kranke Frau?	104
	Tipp: Der Pflegepauschbetrag ist ein Jahresbetrag	105
	Tipp: Lassen Sie sich bei Pflegekosten nicht austricksen!	106

	Zeile 67 Unterhalt für bedürftige Personen	107
	Zeile 68–73 Andere außergewöhnliche Belastungen	108
	◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungskosten, Krankheitskosten)</i>	111
	Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	112
	Zeile 68–70 Krankheitskosten	113
	Tipp: Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	114
	Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	115
	Zeile 68–70 Die Praxis-Checkliste	119
	Zeile 68–70 Kuraufenthalt	121
	Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	122
	Zeile 68–70 Begräbnis, Trauerfall	123
	Zeile 68–70 Wiederbeschaffung von Hausrat	125
	Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	126
	Zeile 68–70 Umzug	128
	Zeile 68–70 Ehescheidung	129
	◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	132
	Zeile 68–70 Aufwendungen behinderter Menschen	133
	◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	137
	◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	140
	Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	142
	Zeile 68–70 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	143
	Zeile 71: Haushaltsnahe Pflegeleistungen	144
	Zeile 72–73 Abgeltungsteuer und zumutbare Belastung	145
2.6	Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen – Zeile 74–78	146
	Zeile 74–75 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis im Inland ..	147
	Tipp: Vermeiden Sie möglichst ein Hornberger Schießen!	148
	Zeile 74 Geringfügige Beschäftigung	149
	Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	150
	◆ <i>Musterfall Hannelore (haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	151
	Zeile 75 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	156
	Zeile 76 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	160
	Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	162
	Zeile 77 Pflege- und Betreuungsleistungen	163
	Zeile 78 Handwerkerleistungen	164
	◆ <i>Musterfall Huber (haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	166
	Zeile 79 Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	167
2.7	Sonstige Angaben und Anträge – Zeile 91–108	168
	Zeile 92–93 Verlustabzug	169

Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	170
Zeile 94 Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Krankengeld, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	171
Zeile 95–96 Aufteilung von Kosten bei getrennter Veranlagung ...	172
Zeile 97–107 Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	173
Zeile 108 Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	174
Zeile 109 Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	175
Tipp: Beteiligen Sie den Fiskus an Ihren Steuerberatungskosten ..	176

3 Die Anlage Vorsorgeaufwand	177
Zeile 4–10 Beiträge zu Rentenversicherungen, Versorgungseinrichtungen und Alterskassen	180
Zeile 4 und 8 Gesetzliche Rentenversicherung und berufsständische Versorgungseinrichtungen	182
Tipp: Beim 400-€-Job eine üble Steuerfalle vermeiden	183
Tipp: Lassen Sie die Rentenversicherungsbeiträge eines Minijobs aus der Steuererklärung heraus	184
Zeile 5 Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungswerke	186
Zeile 7 Kapitalgedeckte private Rentenversicherung	188
Zeile 11 Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	189
Tipp: Höherer Abzug für ehemals Selbständige!	190
Tipp: Ein Schnäppchen für Pensionärshepartner!	191
Zeile 12–34 Beiträge zur Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung	192
Tipp: Höherer Abzug bei Unterhaltszahlungen an den Expartner ..	193
Tipp: Höherer Abzug bei Unterstützung naher Angehöriger	194
Zeile 12–16 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Arbeitnehmern	198
Zeile 17–20 Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung bei Rentnern, Selbständigen und anderen Nichtarbeitnehmern	199
Zeile 21–24 Ausländische Krankenversicherung	200
Zeile 25–28 Private Kranken- und Pflegeversicherung	201
Tipp: Verlassen Sie sich auf die Bescheinigung Ihrer Versicherungsgesellschaft.	202
Zeile 29 Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung	203
Zeile 30–34 Für den eingetragenen Lebenspartner übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	204
Zeile 35–42 Übrige Versicherungen/Vorsorgeaufwendungen	205

Zeile 35 Freiwillige zusätzliche Pflegeversicherung	209
Zeile 36 Arbeitslosenversicherung	210
Zeile 37 Kranken- und Pflegeversicherungen	211
Zeile 38–39 Freiwillige Arbeitslosen- und Berufs- unfähigkeitsversicherung	212
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht!	213
Zeile 40 Unfallversicherung	214
Zeile 40 Haftpflichtversicherung	215
Tipp: Melden Sie das Auto Ihres Enkels auf Ihren Namen an	216
Zeile 41–42 Lebensversicherungen	217
Tipp: Lebensversicherung: Vorsicht, Erbschaftsteuer!	223
Tipp: Die Finanzwette auf ein langes Leben: Rentenversicherung .	224
Zeile 4–34 Günstigerprüfung nach altem Recht	227
Tipp: Nutzen Sie als Rentner oder Pensionär den Höchstbetrag voll aus!	229
Zeile 43 Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgebeiträge	234
Zeile 44–53 Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen	235
 4 Die Anlage AV	 239
 5 Die Anlage Unterhalt	 241
♦ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Sohnes)</i>	244
Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	246
Zeile 7–13 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	247
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	248
Zeile 7–13 Angaben zu Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe) .	249
Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	250
Zeile 14–23 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	251
Zeile 31–45 Allgemeine Angaben zur unterstützten Person	252
Zeile 32 Geburtsdatum	253
Zeile 32 Sterbedatum	254
Zeile 33 Beruf	255
Zeile 33 Familienstand	256
Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	257
Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	258
Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	259

	Zeile 36 Haushaltszugehörigkeit	260
	Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	261
	Zeile 38–42 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	262
	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag	265
	Zeile 43 Vermögen der unterhaltenen Person	266
	Tipp: Sagen Sie dem Fiskus leise servus... ..	267
	Zeile 44–45 Zum Unterhalt beigetragen	268
	Zeile 46–54 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	269
	Zeile 46–54 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	272
	♦ <i>Musterfall Backs (eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	273
6	Die Anlage N	274
6.1	Formularkopf.	275
	Zeile 1–28 Sind Sie Arbeitnehmer, Pensionär oder Werksrentner? ..	276
	Zeile 1–28 Lohnsteuerbescheinigung	277
6.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–28.	279
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn aus aktiver Beschäftigung.	279
6.3	Versorgungsbezüge (Pensionen/Werksrenten) – Zeile 11–15	280
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	282
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	283
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegins	284
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	285
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen, Nachzahlungen	286
6.4	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre/Entschädigungen – Zeile 16–19	287
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge für mehrere Jahre, Entschädigungen	288
6.5	Aushilfe und Minijobs	290
	Zeile 6 und 20 Teilzeitarbeit	290
	Tipp: 400 € im Monat – aber mit Zugaben	302
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	303
	Tipp: Zwei Minijobs? Einer davon muss weg!	307
7	Die Anlage KAP – Einkünfte aus Kapitalvermögen 308	
7.1	Die Abgeltungsteuer	309
	Tipp: Rechtzeitig gekauft heißt steuerfrei kassieren!	310
	Tipp: Die Zinsen vieler Rentner sind steuerfrei	318
	Tipp: Lassen Sie sich Zinsen erst später auszahlen	320
	Tipp: Nutzen Sie die Freibeträge Ihrer Kinder und Enkel	322

7.2	Der Freistellungsauftrag	324
	Tipp: Freistellungsauftrag – so machen Sie es richtig.	325
	Tipp: Unbeschränkte Freistellung durch NV-Bescheinigung	329
7.3	Wann müssen/sollten Sie eine Anlage KAP abgeben?	330
7.4	Die Anlage KAP im Einzelnen	331
7.4.1	Die Hauptgründe für eine Abgabe	
	der Anlage KAP – Zeile 4–6	332
	Zeile 4 und 7–14a Ich beantrage die Günstigerprüfung.	333
	◆ <i>Musterfall Hansen (Günstigerprüfung)</i>	334
	Tipp: Wenn Sie Spenden geltend machen	335
	Zeile 5 und 7–14a Ich beantrage eine Überprüfung	
	des Steuereinhalts	336
	◆ <i>Musterfall Pingel</i>	337
	Zeile 6 und 49–50 Ich habe ... keine Angaben zur	
	Kirchensteuerpflicht gemacht	338
7.4.2	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben –	
	Zeile 15–21	339
	Zeile 15 Kapitalerträge bei ausländischen Banken oder	
	aus Privatdarlehen	340
	Zeile 16–19 Gewinne/Verluste aus der Veräußerung	
	von Kapitalanlagen	341
	Zeile 20 Stillhalterprämien	342
	Zeile 21 Zinsen, die für Steuererstattungen gezahlt wurden	343
7.4.3	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer	
	unterliegen – Zeile 22–25	344
7.5	Woran man sonst noch denken sollte	345
	Tipp: Wandeln Sie steuerpflichtige Mieten	
	in steuerfreie Zinsen um!	346
	Zeile 56 Ausländische Quellensteuer nach der	
	Zinsinformations-VO	347
	Tipp: Vermeiden Sie von vornherein, dass Ihnen Steuern	
	abgezogen werden	352
	Tipp: Was das Finanzamt über Ihre Finanzen weiß	356
	Tipp: Was das Finanzamt fragen darf – und was nicht	357
	Tipp: Was so alles passiert, wenn Sie das Zeitliche segnen	360
	Tipp: Nur für den Fiskus gut: reiche Großeltern, arme Enkel	362
	Tipp: Geldvermögen auf Kinder/Enkel übertragen:	
	der richtige Weg	363
	Tipp: Doppelvergünstigung: bei der Erbschaft-	
	und der Einkommensteuer	366
8	Die Anlage R – Renten und andere Leistungen	367
8.1	Die Rentenbesteuerung	368
8.2	Das Rentenformular im Überblick	372

8.3	Das Rentenformular im Einzelnen	379
	Zeile 4–10 Leibrenten aus ... (Basisversorgung).....	380
◆	<i>Musterfall Karl-Heinz (Superrente und Betriebspension)</i>	381
	Zeile 4 Renten aus der Basisversorgung	382
	Zeile 4 Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.....	383
	Zeile 4 Renten aus der landwirtschaftlichen Alterskasse	388
	Zeile 4 Leistungen aus berufsständischen Versorgungswerken	389
	Zeile 4 Renten aus privaten, kapitalgedeckten Rentenversicherungen (Rürup-Rente)	390
	Zeile 5, 6 und 10 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung Rentenanpassungsbetrag, Nachzahlungen	391
	Tipp: Steuerfreie Rententeile bleiben außen vor	396
	Zeile 7 Beginn der Rente.....	397
	◆ <i>Musterfall Meier (Rentenbeginn vor 2005 und in 2009)</i>	398
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel.....	399
	Tipp: Kapitalzahlungen teilweise steuerfrei kassieren!	403
	Zeile 14–19 (Übrige) Leibrenten	405
	Zeile 15 und 19 Rentenbetrag (einschließlich Nachzahlungen) ...	406
	Zeile 16 Beginn der Rente	407
	Zeile 17 Rente erlischt mit dem Tod von	408
	Zeile 18 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am	409
	Zeile 31–49 Altersvorsorgeverträge/betriebliche Altersversorgung	410
	Tipp: Neue Leistungsbescheinigung anfordern	414
	Zeile 50–57 Werbungskosten.....	415
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten	417
	Zeile 50 Werbungskosten zu den > Zeilen 5 und 15 (Leibrenten) ..	418
	Zeile 51 Werbungskosten zu den > Zeilen 10 und 19 (Nachzahlungen)	419
	Zeile 52–57 Werbungskosten zu den > Zeilen 31–49 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	420
8.4	Die neuen Kontrollinstrumente des Fiskus	421
	Tipp: Die Hetzjagd hat begonnen	422
8.5	Was das Finanzamt über Ihre Nebeneinkünfte weiß	423
8.6	Hinzuverdienstgrenzen, Sozialversicherung	424
	Tipp: So helfen Sie sich als Jungrentner aus der Klemme	429

9	Die Anlage V – Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung.....	431
9.1	Das Wichtigste im Überblick.....	432
9.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	433
9.1.2	Liebhaberei abstreiten	434
9.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	435

9.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	436
9.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–20.	437
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks/Einheitswert-Aktenzeichen	438
	Zeile 7 Wohnfläche, davon eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	439
	Zeile 7 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	440
	Zeile 8–10 und 15 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	441
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer.	442
	Zeile 8 Keine Mieteinnahmen	443
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	444
	Tipp: Nießbrauch einräumen	445
	Zeile 11 und 13 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	446
	Tipp: Studentenappartement für den Nachwuchs kaufen	451
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	452
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	453
	Zeile 12–13 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen.	454
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	455
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	456
	Zeile 14–15 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	457
	Zeile 16 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	458
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i>).	459
	Zeile 18–21 Summe der Einnahmen und Werbungskosten, Zurechnung.	460
9.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 24–28.	461
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	462
9.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32.	463
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	464
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	465
9.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–49	466
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	467
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	468
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung.	469
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden.	470
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	473
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung.	474
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	475
	Tipp: Wenn Ihr Mietshaus ein Denkmal ist.	476
	Zeile 35 Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz.	477
	Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	478

	Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	479
	Tipp: Vergessen Sie die Baunebenkosten nicht!	481
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert.	482
	Tipp: Schwarzarbeit am Bau. Was tun?	482
	Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude.	484
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	485
	Zeile 36 Schuldzinsen	486
	Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	494
	Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	495
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i> <i>– Fortsetzung von ► Rz 459)</i>	496
	Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	497
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	502
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	503
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	504
	Tipp: Nach und nach renovieren	505
	Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	506
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i> <i>– Fortsetzung von ► Rz 496)</i>	507
	Zeile 46 Betriebskosten	508
	Zeile 47 Verwaltungskosten	510
	Zeile 48 Sonstiges	511
9.3.5	Woran Sie sonst noch denken sollten	521
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	523
	Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	525
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	527
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	528
	Tipp: Das richtige Händchen und Glück gehabt	529
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	530
10	Anlage SO – Sonstige Einkünfte (ohne Renten) ...	531
10.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	532
10.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	533
10.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	534
	Zeile 4 – Zeitrente	535
	Zeile 4 – Einnahme aus Vermögensübertragung	537
10.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5 und 6	538
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen.	539
10.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	540
	Zeile 7–13 Leistungen	541
	Zeile 13 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug) ...	544

10.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	545
10.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	546
10.2.6	Private Veräußerungs-/Spekulationsgeschäfte – Zeile 31–61	547
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	550
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	552
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	553
	Zeile 33 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	554
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	555
	◆ <i>Musterfall Huber (Grundstücksverkauf nach Bebauung)</i>	556
	Zeile 37 Werbungskosten	557
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	558
	Zeile 55 Begrenzung von Verlusten (Verlustabzug)	561

11	Der Umgang mit dem Finanzamt	562
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürsten, wenn du nicht gerufen wirst!«	563
	Tipp: Eine Vorladung geschickt unterlaufen	564
11.1	Wann Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind	565
11.2	Der Abgabetermin 31. Mai: Wunschdenken vom Allerfeinsten	566
	Tipp: Was letztlich rauskommt, ist entscheidend	567
	Tipp: Das Finanzamt setzt einen Termin, Sie husten ihm was!	568
11.3	Die Waffen des Fiskus, die Steuererklärung abzapressen	570
11.4	Den Steuerbescheid nicht als Gottesurteil betrachten	573
11.4.1	Einspruch gegen fehlerhaften Steuerbescheid	576
11.4.2	Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung ...	578
	Tipp: Notfalls die Rolle rückwärts	579
11.5	Einspruchsfrist verpasst? Beantragen Sie Wiedereinsetzung	580
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	582
	Tipp: Wiedereinsetzung wegen komplizierter Formulare	583
	Tipp: Wiedereinsetzung für einen Verstorbenen beantragen	584
	Tipp: Wenn alles nichts hilft, dann eine Petition	585
11.6	Zahlungsverzug	586
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen beantragen	590
11.7	Der Weg durch die Instanzen	591
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	592

12	Die Einkommensteuertabellen für 2010	593
-----------	---	------------

Seite

Register	439
-----------------------	------------